



Hallerstrasse 7, 9

schützenswert

K

Quartier **Länggasse-Neufeld**

Baugruppe **Vordere Länggasse**

Baujahr 1877
 Architekten E. Wäber-Klober, Architekt
 Bauherrschaft Karl Stämpfli, Buchdrucker
 Parzellen-Nr. 89

Baugeschichtliche Daten

Schutz: DBV von 1989

Literatur: DPF 2001-2004, S. 137-140

Industriegebäude von 1877

Der Industriebau wurde 1877 als dreigeschossige Anlage über L-förmigem Grundriss errichtet. Der langgezogene, rechteckförmige Baukörper mit Walmdach entlang der Hallerstrasse (heute Nr. 7) mit nordseitig angebautem kurzem Querbau (ebenfalls unter Walmdach und mit strassenseitiger Schaufont) ist heute Bestandteil einer komplexen, mehrfach erweiterten Anlage. Zur Baugeschichte: 1896 wurde der Bau nordseitig vorerst eingeschossig erweitert, so dass die Schaufont des Querbaus bereits damals zum Mittelrisalit wurde; 1913 ostseitig eingeschossiger Flachdachbau mit Oberlichtern; zweifache Aufstockung der Nr. 9 bis 1931; 1969 Abbruch Dachstock beider Häuser und Aufstockung; 1969 Anbau eines modernen Druckereigebäudes. Zum Gründungsbau: Die Strassenfassade des Längsbau (Nr. 7) ist im Erdgeschoss aus gefugtem Sandsteinmauerwerk mit keilförmigen Fugen über den geraden Fensterstürzen ausgebildet; der über dem Stockgesims aufsteigende Oberbau wird auf der einen Seite von den Lisenen des Querbaus, auf der andern von verzahnten Lisenen gefasst. Das zweite Obergeschoss ist durch ein Brüstungsgesims und gegenüber den untern Geschossen kleineren Fenstern mit geraden Verdachungen als Attika ausgezeichnet. Der dreiachsige Mittelrisalit (Strassenfassade des ursprünglichen Querbaus) ist vollständig in Sandstein gehalten und seine Erdgeschosszone wiederum gefugt. Der Oberbau zeigt zwei der mehrschichtigen Wand aufgelegte Kolossalordnungen mit Lisenen und geradem Gebälk. Über dem Kranzgesims bekrönt ein wuchtiger, segmentbogiger Sprenggiebel mit zentraler Fensterädikula die Front. Überaus reicher, historistischer Industriebau in Formen des Neubarocks und der Neurenaissance. Der in mehreren Etappen gewachsene Hauptbaukörper entlang der Hallerstrasse wirkt als harmonisches Ganzes.

S.M. & E.G. 1988

